Stiftung Kinderjahre

CHANCEN FÜR ALLE KINDER

Newsletter Herbst 2022

Lirum – Larum – Besenstiel!

Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Kinderjahre!

Das neue Schuljahr hat begonnen und es ist für Hamburgs Schulen ein Rekordjahr:

17100 Schülerinnen und Schüler wurden neu eingeschult in die erste Klasse
14641 Schülerinnen und Schüler wechselten auf weiterführende Schulen

Die Gesamtzahl der Schulen in Hamburg besteht aus:

224 Grundschulen
85 Stadtteilschulen
74 Gymnasien

Das ist wirklich viel! Für uns bedeutet dies, viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit und ein großes Angebot unserer Projekte. Wir freuen uns darauf!

Schon in den **Sommerferien** konnten wir Schülern und Schülerinnen der Ferienbetreuung Angebote für den **Besuch des Kletterwaldes, im Tierpark Hagenbeck und Indoo-Park** machen. Der Höhepunkt war sicher eine **Pflanzaktion** im Rahmen der Eröffnung der **Hamburger Stadtgärten** in den Stadthöfen bei bestem **Sommerwetter und Badespaß!**

Für die Kinder war es ein ganz besonderes Erlebnis und die Stiftung durfte sich für eine Spende bedanken.

Die Aktion „**Kinderstadt**" fand auch in den **Sommerferien** statt, gern haben wir dieses kreative und lehrreiche Projekt unterstützt.

Es ging galaktisch zu in diesem Sommer. Auf dem Gelände in der HafenCity entstand die Kinderstadt Hamburg: 30 Spielbereiche von der Bäckerei bis zur Stadtplanung, Holzwerkstatt, Fernsehstudio bis zur Recyclingwerkstatt standen zur Verfügung. Die Währung hieß in diesem Jahr „Kometen", der Bürgerausweis war der „Galaxy-Pass" und die Kinderuniversität, an der täglich spannende Vorlesungen stattfanden, war die „Space Academy".

Lirum-Larum-Besenstiel hieß dann die letzte Aktion, die wir in den Ferien mit unserer Yvonne, zusammen mit Britta Schaper, zu den Kindern zaubern konnten. Mit einfachen Mitteln kann so viel Zauberhaftes entstehen!

Alle hatten Urlaub, auch unsere Mitarbeiterinnen und auch ich selbst.
Für eine ganze Woche mussten wir sogar unser Outlet schließen. Mit umso größerer Freude begrüßten uns unsere Kundinnen und Kunden aber danach wieder!

Wir blicken aber auch noch einmal zurück, denn auch vor den Ferien gab es noch das eine oder andere. Im Mai besuchte die Klasse 9 der Stadtteilschule Poppenbüttel das **Klimahaus in Bremerhaven** und brachte eindrucksvolle Erkenntnisse von **Kuhglocken, Eisbergen** und **Schwarzfleckkugelfischen** mit zurück.

Stiftung Kinderjahre

CHANCEN FÜR ALLE KINDER

Der Vortrag von **Jan Uwe Rogge** zum Thema „**Kinder brauchen Grenzen**" füllte das **Winterhuder Fährhaus**, weitere Termine für das neue Jahr und auch die Themen erfahren Sie leider erst im nächsten Newsletter.

Für unser Projekt **Learning Kids** haben wir einige neue Unternehmenspartner, wie **Montblanc, Harry-Brot und Magnus Quelle**.

Schiffsvermietung BARKASSEN-MEYER ~ seit 1919 im Hamburger Hafen zu Hause ~

Schon erwähnt hatte ich, dass wir nun auch das Unternehmen **Barkassen Meyer** besuchen, um den SchülerInnen u.a. den Beruf des Hafenschiffers und die Bedeutung des Tourismus für unsere Stadt zu erklären.

Das besondere Augenmerk gilt hierbei, neben **Tourismus** und der **Hamburger Hafenwirtschaft** im Allgemeinen, den **Ausbildungsmöglichkeiten**, die für junge ambitionierte Azubis bei **Barkassen-Meyer** bestehen. Sowohl werden hier **„Veranstaltungskaufleute"** als auch **„HafenschifferInnen"** von Hubert Neubacher und seinem Team sorgfältig ausgebildet.

Zwei wirklich gelungene Besuche auf der **Gerda 2.0** haben stattgefunden. Chef **Hubert Neubacher** hat die richtigen Worte gefunden, um zu informieren und Neugier zu wecken. Kai Kahlsdorf mit Vizslarüde Bojan waren für die Stiftung mit an Bord. **Wir möchten gern wiederkommen!**

Einfach mal **24 Stunden draußen** sein sollte die Klasse 6a der Stadtteilschule Alter Teichweg. Das Schulfach Glück wird an der Schule **LebensArt** genannt. Die Exkursion **„CHALLENGE ACCEPTED"** gehört dazu.

Danke Milana von Ruffin, dass unsere Kinder auf Gut Basthorst 24 Stunden draußen sein durften. *Klicken Sie hier für den Link*

HAMBURGISCHE BÜRGERSCHAFT

Ein erster Besuch nach der langen Coronapause hat in der **Hamburgischen Bürgerschaft** im Juni stattgefunden. Die 8-Klässler der **Nelson-Mandela-Schule** hatten sich richtig gut vorbereitet und einen **Fragenkatalog** erarbeitet, eine **Sprecherin** gewählt und sich auch eine „**Wunschabgeordnete**" der Hamburgischen Bürgerschaft für das **Informationsgespräch** ausgesucht.
Viel länger als geplant blieben sie in der Sitzung und lauschten der Debatte.

„Im Rahmen der diesjährigen Abschlussveranstaltung der Hamburger Hotelfachschule für den Abschlussjahrgang am 1. Juli 2022 freuen wir uns sehr, die Spendenkooperation mit der Hamburger Stiftung Kinderjahre von Frau Hannelore Lay durchgeführt zu haben.

Nach fast 2 ½ Jahren pandemiebedingtem Ausfall der festlichen Abschlussveranstaltung für die Absolventen und Absolventinnen der Hamburger Hotelfachschule, war es am 1. Juli endlich so weit. 100 Personen, darunter die Absolventen und

Absolventinnen, deren Familien und Freunde folgten der Einladung der Hamburger Hotelfachschule, um den Abschluss ihres zweijährigen Studiums zu würdigen.

Die diesjährige Spendenkooperation mit der Hamburger Stiftung Kinderjahre soll die großartige Arbeit und das unerbittliche Engagement von Frau Hannelore Lay und ihrem Team würdigen."

Vielen Dank dafür und für Maximilian und alle anderen Absolventen die allerbesten Wünsche für eine gelingende Zukunft und Berufslaufbahn.

Und nun geht es zurück in die Gegenwart und auch ein bisschen in die Zukunft.

Eine supertolle Aktion konnten wir schon ganz schnell und kurzfristig und zum allerersten Mal durchführen: Ein ganzer Bus voll Kinder fuhr zur **Blaubeerplantage** der Firma Clasen nach Tangstedt. Es war ein **ungeheurer Spaß**! Bei solchen Aktionen hören wir manchmal Kinder sagen **„das war der schönste Tag in meinem ganzen Leben!"**

Ich möchte Ihnen die Berichte der Schule nach diesem herrlichen Tag nicht vorenthalten:

Unser Besuch auf der Blaubeerplantage
von Familie Clasen in Tangstedt
am Dienstag, dem 30.08.2022

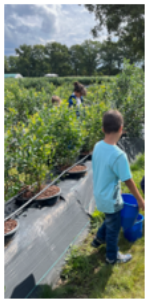
Die Schule Zitzewitzstraße und die Schule Heidstücken aus dem `Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum Wandsbek-Süd` fahren mit 4 Lerngruppen zum Blaubeeren pflücken zu Familie Clasen nach Tangstedt! Insgesamt sind wir 50 Kinder und Erwachsene. Von einem großen Reisebus werden wir abgeholt und haben ein bisschen Reisefieber vor Aufregung! Immer wenn unser netter Busfahrer Thomas durch einen Tunnel fährt, johlen alle! Hier zeigt sich auf der Hinfahrt zur Blaubeerplantage die Vorfreude der Kinder auf diesen Ausflug! Die Stimmung ist super!
Als wir in Tangstedt im Kreis Pinneberg ankommen und uns schon in der Nähe der Plantage befinden, zeigen einige Kinder ihre gute Nase: „Es riecht hier doll!" Das müssen schon die Blaubeeren sein! Unser Bus fährt auf den Hof der Plantage, wir steigen aus und werden von Familie Clasen herzlich begrüßt! Zuerst machen wir es uns unter den Sonnenschirmen gemütlich, verdrücken ein paar Snacks und platzieren unsere Dosen, die wir mitgebracht haben, um später unsere Blaubeer-Beute darin zu verstauen. Herr Clasen erklärt uns, wie wir die Heidelbeeren am besten pflücken und wie wir uns vorsichtig durch die Blaubeerreihen bewegen! Er nimmt sich viel Zeit für uns an diesem Vormittag! Nun soll es losgehen auf das Blaubeer-Feld. Wir glauben, wir sehen nicht richtig! Am Wegesrand vor uns stehen kleine Fahrzeuge mit Anhängern. Wir fahren mit dem Blaubeer-Shuttle!!! Das ist ein absoluter Riesenspaß! Auf dem Anhänger stehen große schwarze Eimer, die als Sitzgelegenheit dienen. Bevor wir aufsteigen, bekommen wir kleine blaue Eimer, wo wir unsere gepflückten Blaubeeren hinlegen können. Mit genau einem solchen kleinen blauen Eimer macht Herr Clasen Quatsch und setzt ihn sich auf den Kopf! Das machen wir natürlich alle nach und sehen ziemlich lustig aus! Beim Blaubeerpflücken vergessen wir vor lauter Eifer vollkommen die Zeit. Die Sonne scheint uns auf die Nase und der Himmel und die Wolken sehen herrlich aus, wenn wir über das Feld blicken. Unsere Eimer werden immer voller und voller und die Gesichter der Kinder immer zufriedener. Auch Kinder, die manchmal wenig Geduld haben, pflücken lange und ausgiebig die leckeren Blaubeeren, die zwischendurch schon genascht werden. Zur Mittagszeit steht die Rückreise mit dem Bus dennoch kurz bevor, so dass wir uns zurück auf die Anhänger schwingen. Nachdem wir an den Platz unter den Sonnenschirmen zurückgekehrt sind, bekommen wir von Familie Clasen ein köstliches Erfrischungsgetränk – einfach geschenkt. Darüber ist die Freude ebenfalls groß!

Wir haben nicht geahnt, dass uns ein so schöner, aufregender und lustiger Tag erwartet! Herzlichen Dank an die Stiftung Kinderjahre und die Familie Clasen für diesen tollen, unbeschwerten Tag voller neuer Erfahrungen und für den herzlichen Empfang auf der Blaubeerplantage!

Was für ein toller Ausflug!

Unser 1. Ausflug in Klasse 1-2 – wie aufregend! Ein riesiger Reisebus holt uns in der Schule ab und im Bus warten schon 3 weitere Klassen! Wir steigen schnell ein – denn wir haben eine lange Fahrt vor uns (41 Minuten)!
Fröhlich kommen wir in Tangstedt bei der Gärtnerei Clasen an und werden dort sehr freundlich empfangen. Nach einem kurzen Frühstück geht es schon los: wir werden auf Anhängern von kleinen Treckern zu den Blaubeeren gefahren! SUPER!

Übrigens: diese schicken blauen Hüte sind kleine Eimer. Dort kommen die Blaubeeren hinein.



Aber beim Pflücken mussten wir gut aufpassen: immer nur die blauen! Die roten und die gelben lassen wir am Strauch, die sind noch nicht reif.

Es war so toll, wir durften in 4 Reihen suchen. Manchmal mussten wir nur am Strauch schütteln und die Blaubeeren sind einfach in den Eimer gefallen.

Das hat richtig Spaß gemacht!!!

Und plötzlich war die Zeit zum Pflücken zu Ende – wie schade! Ein paar von uns wollten gar nicht aufhören.
Schließlich sind wir doch wieder mit den kleinen Treckern zurückgefahren. Nach der Arbeit gab es noch etwas Leckeres zu trinken.

Unsere Blaubeeren durften wir mit in die Schule nehmen – vielen Dank!

Als der Bus kam, haben wir uns verabschiedet und sind mit einem fröhlichen Busfahrer wieder zurück in die Schule gefahren.

Was für ein toller Ausflug!!
Auf dem Weg in die Klasse fragten ein paar Kinder:

„Fahren wir morgen wieder da hin?"

Na, wenn das kein Lob ist!!!

*Vielen Dank für ein wunderbares Erlebnis sagen die Schüler*innen und Mitarbeiter*innen des ReBBZ Wandsbek-Süd*

Ach, lieber Herr Clasen, war das gut!!! Das machen wir im nächsten Jahr wieder?!

Eine **„Blaubeerparty"** hat Michael Clasen anlässlich seines 50. Geburtstages gefeiert und der Stiftung eine große **Spende** überreicht für besondere Projekte mit **ukrainischen Kindern**. Wir sind ebenso sprachlos wie dankbar!

Herbst ist auch wieder **Gartenzeit**. Am Alten Teichweg soll nun endlich eine Terrassierung am Gartenteich angelegt werden. Unsere Freunde von **pilot** stehen schon für einen **Social Day** bereit. Uns fehlt noch der **Bauplan,** der ist aber in Arbeit und ein dicker, riesiger Baumstumpf (siehe Foto) ist inzwischen mit einer Stumpffräse entfernt worden. Dann kann es also bald losgehen! Honorarkraft Felix Stich vom ATW ist ein großartiger Gartenfachmann: Die Zusammenarbeit mit ihm macht Spaß und zeigt große Fortschritte im Garten.

Nicht direkt im Schulgarten (der eine Bodenverbesserung benötigt), aber auf dem **Schulhof** wünschen sich die SchülerInnen der **Ilse-Löwensteinschule** mehr Sitzgelegenheiten. So heißt es in der E-Mail „Die Jahrgänge 9 und 10 sind mit dem Wunsch an mich herangetreten, dass sie gerne mehr Sitzgelegenheiten auf dem Hof hätten. Unser Wahlpflichtkurs Natur und Technik aus Jahrgang 8 arbeitet gerade in der Holzwerkstatt und hätte Kapazitäten, aus bspw. Paletten Sitzmöbel herzustellen."

Unser netter „**Käsemann"** aus Steilshoop **schenkt uns die Paletten**. Auch für den Bau von Hochbeeten am ATW hatte er uns schon einmal eine ganze Menge Paletten geschenkt.

Danke lieber Herr Paetow!

Großer Erfolg für unsere Schulgärten

Noch stolz erwähnen möchten wir, dass die Stadtteilschule Poppenbüttel mit dem zweiten Preis des Wettbewerbs „Blühende Schule" / Loki Schmidt ausgezeichnet wurde.

Schön anzusehen ist aber auf jeden Fall der Film über den Schulgarten, den die Klasse 7f gedreht hat, die damit auch den Preis gewonnen hat, vielleicht haben Sie Lust und Zeit reinzuschauen: https://youtu.be/ar6BEg68Ox4.

Die Stadtteilschule Ilse-Löwenstein-Schule hat ebenfalls im September zum zweiten Mal eine Auszeichnung der Loki Schmidt Stiftung erhalten.

Für jüngere SchülerInnen starten wir wieder mit Besuchen bei der **Hauptfeuerwache** am Berliner Tor zu **Brandschutzübungen**. Diese Besuche sind sehr gefragt und wir sind dankbar, dass wir drei Termine noch in diesem Jahr buchen konnten.

Unsere langjährige Ehrenamtliche Mitarbeiterin Ramona Wittrien kümmert sich selbständig um dieses Projekt und begleitet die Besuche.

Das Thema **Lebensmittelverschwendung** wird uns in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht beschäftigen. Wir wollen uns damit befassen und haben zusammen mit unserem Freund Thomas Sampl von der Hobenköök und Slow Food Youth ein neues Projekt gestartet:

Schnippeldisko – was steht dahinter?

Wieso schnippeln wir?
Die Idee der Schnippeldisko hat sich seit 2012 schnell verbreitet und findet mittlerweile in über 20 Ländern statt: große und kleine Veranstaltungen von Südkorea bis Sao Paolo, von Irland bis Nairobi, New York bis Indien – und jetzt bei uns in Hamburg!

Lebensmittelverschwendung ist auch Verschwendung wertvoller Ressourcen. Böden, Wasser, Energie, Rohstoffe: fast die Hälfte der natürlichen Ressourcen, die für die Lebensmittelproduktion genutzt werden, werden umsonst verbraucht!

Das wollen wir ändern! Wir wollen zeigen, dass verschmähtes Knubbelgemüse wie zweibeinige Möhren, herzförmige Kartoffeln und krumme Gurken einen Wert haben: Sie sind ulkig, sie schmecken, sind nahrhaft und viel zu kostbar, um "entsorgt" zu werden! 😉

Unsere kulinarische Aktion soll zum Mitschnippeln, Spaß haben und Nachdenken anregen – und sie soll unsere Nachricht in die Welt tragen!

Richtig witzig wird unsere Schnippeldisko an einem möglichst öffentlichen und völlig unvermuteten Ort, so zum Beispiel in der Alten Gleishalle im Oberhafen!

Das Knubbelgemüse ist der Star jeder Disko! Also Gemüse, das aufgrund seines Aussehens als nicht marktfähig gilt und untergepflügt werden würde, wäre da nicht unsere Disko!

Stattfinden werden die Schnippeldisko-Termine in der Alten Gleishalle im Oberhafen gleich neben dem Restaurant Hobenköök mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Jahrgänge – natürlich mit Musik!!!!

Und das war der erste Tag:

Weil die **Alte Gleishalle** im **Winter** nicht beheizt werden kann, schnippeln wir zunächst nur bis Mitte Oktober.

Wir haben einen **Traum**, wie wir die Fläche im Winter nutzen könnten. Wir träumen von einer **Eisstockbahn** auf den vorhandenen Bahnsteigen (natürlich aus Kunststoffplatten). Noch träumen und planen wir – es ist vieles zu bedenken! Vielleicht kann ich schon bald berichten, ob der Traum Wirklichkeit geworden ist.

Stiftung Kinderjahre

CHANCEN FÜR ALLE KINDER

Ganz brandaktuell ist diese **Nachricht: Wir haben Besuch aus Kuba!**

Naja, nicht wirklich wir. Aber die Stadtteilschule Alter Teichweg nimmt in diesem Jahr nach drei Jahren Pause wieder an dem Schüleraustauschprogramm mit 18 jungen Menschen des Staatlichen Musik-Gymnasiums Havanna/Kuba teil und wir durften ein wenig das Programm mitgestalten.

Zum Gesamtprogramm gehörte natürlich zuerst ein Rundgang durch die Schule und etwas Unterricht, Sprachspiele und Übungen in beiden Sprachen, dann eine Rallye durch die Schule und durch den Stadtteil. Es folgten u.a. Fahrten in die Innenstadt und Besichtigungen zum Thema Geschichte Hamburgs, ein Jazzfrühschoppen, eine Kanutour durch Hamburgs Wasserstraßen zum Thema „Meine Welt – Deine Welt", Teilnahme am Unterricht „Umweltprofil", Workshop ÜberLebens-Künste: Hier und Jetzt; Besuch einer Ausstellung in der HafenCity-Universität, Bildungswoche „Wetter.Wasser.Waterkant", Fahrt und Rundtour durch Berlin, natürlich ein Besuch des Hamburger Fischmarkts, Besichtigung St. Pauli Stadions, Abschlusspräsentationen zu den einzelnen Projekten…

Unsere Stiftung konnte die **ganze Gruppe ATW/Kuba** bestehend aus 50 Personen einladen zu einer **Barkassenfahrt,** die uns unser Freund Hubert Neubacher von **Barkassen Meyer spendierte.**

Sogar den Besuch eines experimentellen **Jazz-Konzerts** im kleinen Saal der **Elbphilharmonie** konnten wir ermöglichen!

Aber Musik machen kann die Gruppe ja auch selbst und dafür richteten wir einen Konzertabend in den Mozartsälen aus. Tatsächlich waren fast alle 200 Plätze besetzt.

Am anderen Morgen hieß es dann **früh aufstehen**, denn nun ging es noch für einen Tag nach **Berlin mit buntem Programm**. Unser Bus hat sie sicher geleitet und zurückgebracht.

Zu einer Shopping-Tour der Kubaner durch unseren Glücks😉Griff konnten wir auch noch einladen:

Dann war es auch schon Zeit für einen **Abschiedsabend.** Zusammen mit unserem Jimmy ist die ganze Gruppe in die **Hobenköök** zu Thomas Sampl gegangen. So schnell geht die Zeit! Abschied tut weh – aber ihr kommt wieder und die SchülerInnen vom ATW kommen zu euch.

Früh aufstehen und zum Flughafen. **Gute Reise – es war schön mit euch!!!!**

Stiftung Kinderjahre

CHANCEN FÜR ALLE KINDER

NEUJAHRSEMPFANG

Wie geht es bei uns weiter bis zu den **Herbstferien**? Wir arbeiten bereits an der Vorbereitung unseres **Neujahrsempfanges 2023** und hoffen sehr, dass die vor uns liegende Zeit uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

Wir besuchen das **Museum der Arbeit**, den **Tierpark Hagenbeck**, die **Hauptfeuerwache, das Museumsschiff Cap San Diego, das Deutsche Hafenmuseum** und das ganz besondere Programm „**Sonnenstunden"** zu mehreren Terminen im **Internationalen Maritimen Museum**; ein Programm für ukrainische Kinder zwischen 7 und 10 Jahren.

Naja, und jeden Dienstag Schnippeldisko. Sagte ich ja schon! 😊

Zahl des Monats: 20,5

An sage und schreibe **20,5** Tagen überschritten die Temperaturen im **August** die **+25 Grad Marke** und konnten als **Sommertage** definiert werden. „**Normal**" sind im August im Vergleich zum Mittelwert von 1961 und 1990 **rund 8,0** Sommertage. Dieser Vergleich zeigt, in welcher Liga das Wetter im August 2022 spielte.

Unser Rezept des Monats ist wie immer Simpel – mit Sampl:

Mirabellen-Ziegenkäse-Salat

Zuckersüße Mirabellen entkernen und klein schneiden, grüne Paprika ebenso (die Bitterstoffe passen gut), vermischen und Petersilien Schnittlauch und klein gehackte Kapern dazu.
Etwas Essig und Olivenöl und einen Spritzer Zitrone - dann Ziegenkäse darüber bröseln – fertig!

Guten Appetit!

Stiftung Kinderjahre
CHANCEN FÜR ALLE KINDER

Ich wünsche Ihnen allen einen goldenen Herbst,

Ihre Hannelore Lay

Vorsitzende des **Vorstands**
Stiftung Kinderjahre

Hier finden Sie uns im Internet:
Homepage Facebook Twitter YouTube Xing

So können Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen:
Ihre **Spende per Überweisung/Dauerauftrag/PayPal**

Wir senden Ihnen diesen Newsletter weil Sie sich für einen unserer Verteiler registriert bzw. um Zusendung gebeten haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.

Impressum

Vorsitzende des Vorstands:
Hannelore Lay

Stiftung Kinderjahre
Sierichstraße 48
22301 Hamburg

Telefon: +49405394941
Telefax: +49405394942
E-Mail: info@stiftung-kinderjahre.de
www.stiftung-kinderjahre.de/impressum

Die Stiftung Kinderjahre ist eine gemeinnützige und mildtätige Stiftung nach bürgerlichem Recht mit Sitz in Hamburg.

Aufsichtsbehörde: Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Wir sind Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Stiftung Kinderjahre
CHANCEN FÜR ALLE KINDER

Datenschutzerklärung

Auf den Schutz der personenbezogenen Daten der Nutzer unseres Newsletters/Internetportals legen wir besonderen Wert. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie als Nutzer darüber informieren, welche Art von Daten auf unserer Internetseite erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, und wie wir den Schutz und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten gewährleisten.

Verantwortliche Stelle im Sinne des § 24 DS-GVO ist:

Stiftung Kinderjahre
Sierichstraße 48 | 22301 Hamburg | Telefon 040/539 49 41
www.stiftung-kinderjahre.de

1. Personenbezogene Daten

Auf den Schutz der personenbezogenen Daten der Nutzer unseres Newsletters und Internetportals legen wir besonderen Wert. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie als Nutzer unseres Internetportals darüber informieren, welche Art von Daten auf unserer Internetseite erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, und wie wir den Schutz und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten gewährleisten.

Wir versichern Ihnen, dass alle personenbezogenen Daten bei uns vertraulich behandelt werden und wir bei der Verarbeitung und Nutzung von Daten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes neue Fassung und des Telemediengesetzes, beachten.

Die für die Geschäftsabwicklung (Spendenbescheinigungen) notwendigen Daten werden gespeichert und von uns verarbeitet.

2 . Auskunfts- und Änderungsrecht und Widerruf der Einwilligung

Sie als Nutzer unseres Newsletters/Internetportals haben jederzeit das Recht, Auskunft über die bezüglich Ihrer Person bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen oder Berichtigungen vornehmen zu lassen. Sie können auch jederzeit Ihre Einwilligung in die Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden zu Ihrer Person gespeicherte Daten in diesem Fall entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sperren bzw. löschen. Hierzu genügt eine formlose Mitteilung an:

Info@stiftung-kinderjahre.de

3. Schutzvorkehrungen

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Sollten Sie mit uns per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen nicht per E-Mail zukommen zu lassen. Für Sie ist es zudem wichtig, sich gegen unbefugten Zugang zu Ihrem Passwort und Ihrem Computer zu schützen. Wenn Sie Ihren Computer mit anderen teilen, sollten Sie darauf achten, sich nach jeder Sitzung abzumelden.